



Europäisches Patentamt
European Patent Office
Office européen des brevets



Veröffentlichungsnummer: **0 383 748 A3**

12

EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

21 Anmeldenummer: 90890032.7

51 Int. Cl.⁵: E02D 31/02

22 Anmeldetag: 12.02.90

30 Priorität: 15.02.89 DD 325771

O-7010 Leipzig(DE)

43 Veröffentlichungstag der Anmeldung:
22.08.90 Patentblatt 90/34

72 Erfinder: Pötzsche, Peter
Reichelstrasse 4
O-7010 Leipzig(DE)

84 Benannte Vertragsstaaten:
AT BE DE FR GB IT NL SE

Erfinder: Frenzel, Günter, Dipl.-Ing.
Strasse des 18. Oktober 1918
O-7010 Leipzig(DE)

88 Veröffentlichungstag des später veröffentlichten
Recherchenberichts: 20.03.91 Patentblatt 91/12

71 Anmelder: VE KOMBINAT FÜR
BAUREPARATUREN UND REKONSTRUKTION
LEIPZIG
Markt 8

74 Vertreter: Puchberger, Rolf, Dipl. Ing. et al
Patentanwälte, Dipl. Ing. Georg Puchberger
Dipl. Ing. Rolf Puchberger Dipl. Ing. Peter
Puchberger Singerstrasse 13 Postfach 55
A-1010 Wien(AT)

54 Verfahren und Vorrichtung zur Herstellung von Vertikaldichtungen an Bauwerken unterhalb Terrain.

57 Die Erfindung betrifft die Herstellung oder Erneuerung von vertikalen Dichtungen an Bauwerken unterhalb Terrain gegen Erdfeuchtigkeit. Ziel und Aufgabe der Erfindung ist es, die Abdichtung ökonomischer und funktionssicherer zu gestalten und somit eine Aufschachtung des Erdreiches zu vermeiden. Nach dem erfindungsgemäßen Verfahren werden keilförmige Elemente unmittelbar an der Mauerwerksoberfläche bis zur Fundamentsohle in das Erdreich eingetrieben. Der entstandene spaltförmige Freiraum zwischen Mauerwerk und Erdreich wird anschließend mit vorzugsweise flüssigem Dichtmaterial gefüllt. Eine erfindungsgemäße Vorrichtung besteht aus einem blockähnlichen Element (12) mit keilförmigem Profil. Innerhalb der unteren Keilfläche ist mindestens ein in senkrechter Richtung herauslösbare Teilstück (9) angeordnet, das als Keilventil wirkt. Dieses Keilventil dichtet in diesem Anschlag ein im blockähnlichen Element befindliches Füllrohr (8) ab. Das Keilventil ist über eine durch das Füllrohr verlaufende Absenkstange (10) an der Oberkante des blockähnlichen Elementes arretiert. Das Füllrohr ist am oberen Ende durch eine Abdeckscheibe und Verschlusskappe abgedichtet. Im oberen Teil des blockähnlichen Elementes befindet sich eine seitli-

che Zuflußöffnung (11) im Füllrohr. Das blockähnliche keilförmige Element wird an der Mauerseite in das Erdreich eingetrieben bis zur Fundamentsohle. Beim Zurückziehen wird unter Druck Dichtmaterial in den Freiraum eingebracht. Durch Absenkung des herauslösbaren Keilventils wird die Abdichtung des Füllrohres geöffnet und so eine Antrittsöffnung für das Dichtmaterial geschaffen.

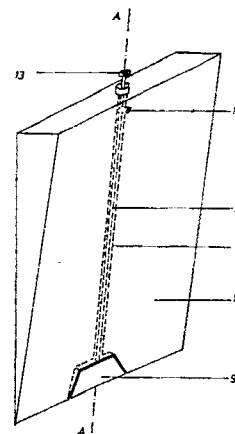


Fig. 2

EP 0 383 748 A3



EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int. Cl.5)
X	DE-B-1 142 558 (H. LORENZ) * Spalte 1, Zeilen 17-34; Spalte 3, Zeilen 6-45 * - - -	1	E 02 D 31/02
A	PT/CIVIELE TECHNIEK, Band 43, Nr. 4, Dezember 1988, Seiten 36-39, Rijswijk, NL; G. WIJNJA: "Funderingsverbetering door ontgraving" - - - - -		
			RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int. Cl.5)
			E 02 D E 04 B
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt			
Recherchenort		Abschlußdatum der Recherche	
Den Haag		13 Dezember 90	
Prüfer			
TELLEFSEN J.J.			
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE		E : älteres Patentedokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist	
X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet		D : in der Anmeldung angeführtes Dokument	
Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie		L : aus anderen Gründen angeführtes Dokument	
A : technologischer Hintergrund		
O : nichtschriftliche Offenbarung		& : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument	
P : Zwischenliteratur			
T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze			